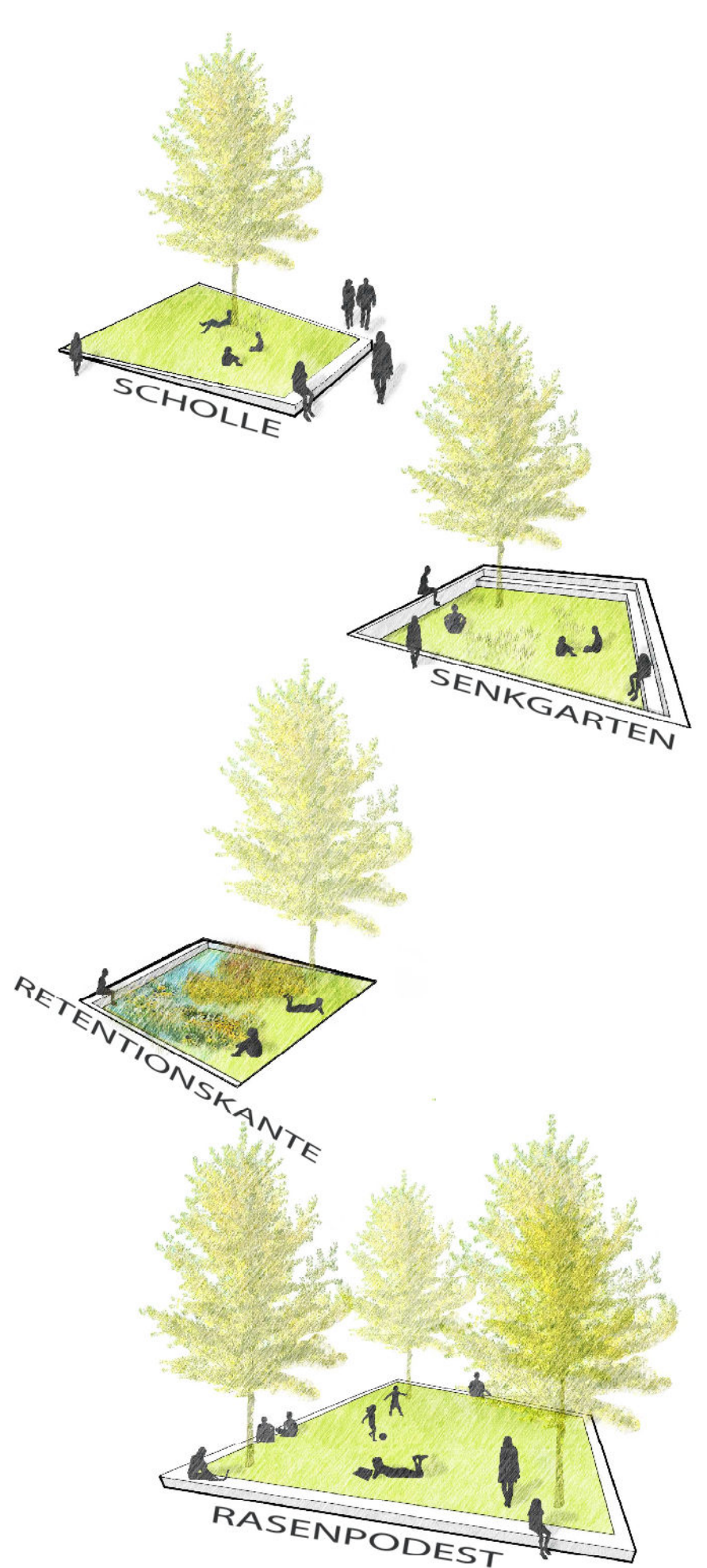




Piktogramm Baumstrukturen



Schemata zu Plateaus und Senkbeeten im Bereich Platz am Alten Pferdestall



Piktogramm Historie / Erhalt historische Elemente Bürgergärten

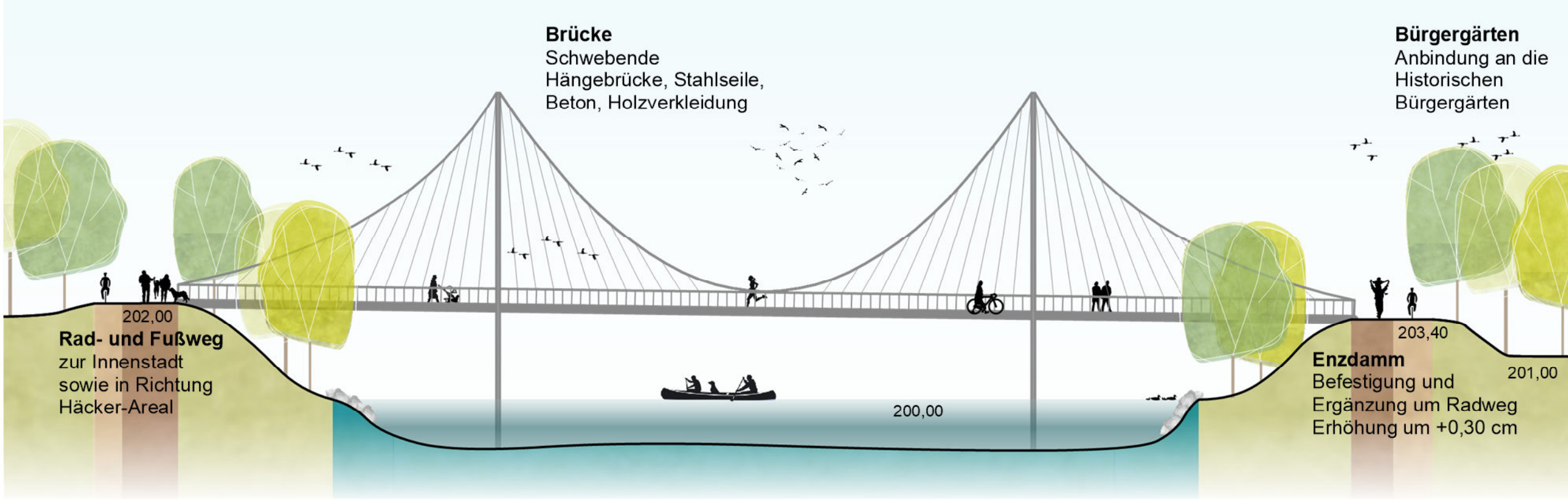


Städtebauliche Idee

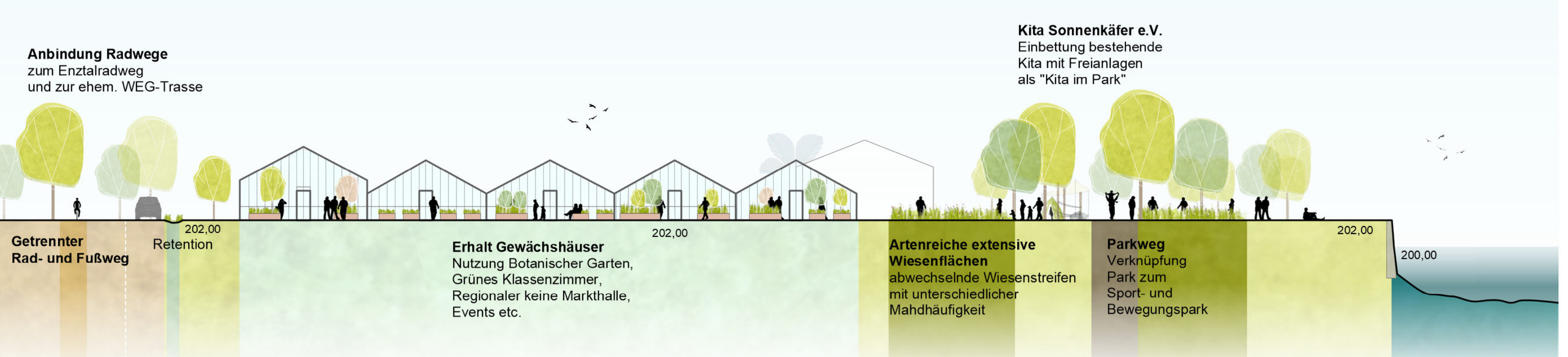
Der Schwerpunkt bildet der neue Landschaftspark entlang der Enz. Wie an einer Perlschnur reißen sich die einzelnen Themen-Schwerpunkte an der Enz entlang. Das städtebauliche Gefüge wird dem Schutzgut Boden durch den behutsamen Umgang mit wertvollem Naturraum gerecht.

Besonderes Augenmerk erhält hierfür im Norden ist der neue **Enz-Auenpark**. In diesem werden Maßnahmen zum Hochwasserschutz getroffen. Dieser wird durch einen Steg und Aufweitung sensibel erlebbar gemacht. Wertvolle Feuchtwiesen und die Vogelschutz-Insel in der Enz können durch einen neuen Aussichtsturm beobachtet werden. Einen direkten Anschluss an den Auenpark erhält der **Landschaftspark Häcker-Areal**. In diesem kann man die bereits beginnende und vorherrschende Sukzession erleben. Die einzelnen Stufen der Sukzession werden sichtbar und bewusst gemacht. Die Becken der ehemaligen Kläranlage werden zugänglich und mit neuen Nutzungen versehen. Vorhandene Asphalt- und Betonflächen der alten Äscher-Felder der ehemaligen Leimfabrik werden für neue Baumpflanzungen aufgegeben. Die Naturerholung sowie die potentiell natürliche Vegetation haben in diesem Areal Vorrang. Hier wird nur minimal gezielt vom Menschen eingegriffen. Der Klima-Boulevard mit klimawandelresistenten Arten leitet zur neuen Kulturhalle. Diese bietet genügend Platz für beispielsweise Open-Air Kino für etwa 500 Personen. Die Sukzessionsstufen nehmen in Richtung freier Landschaft hin in ihrer Verwitterung zu, in Nähe zur Kulturhalle beginnt das Initialstadium. Die Verkräutung steigert sich in Richtung der Klärbetten im Norden. Der Schornstein als prägende Identität des Areals wird mit einer neuen Aussichtsplattform 'Storchennest' umspielt und durch den Skywalk auf der alten Kranbahn begehbar gemacht.

Realisierungsteil Nord - Historische Bürgergärten / M 1:500



Schnitt neue Brücken-Verbindung / M 1:250



Schnitt Ehem. Weller-Areal / M 1:250